



Foto: only4demr/fotolia.com

TRITTSICHER

Ergonomie-Pedale für Turnschuhfahrer?

Ergonomische Pedale waren lange in Form von besonderen Klickpedalen geprägten Radsportlern vorbehalten. Die haben auch dringend welche gebraucht, denn unpassende Klickpedale können schwere Knieprobleme verursachen. Ursache war oft der spielfrei fixierte Schuh. Wozu also Ergonomie-Pedale für Turnschuhfahrer?

Weil sich der Markt geändert hat. Die Kunden sind im Schnitt älter und fahren mit dem Rad auch längere Touren. Besonders die älteren wollen vielleicht auch gar nicht auf Klickpedale wechseln. Im Fokus von SQlab, Ergon und Ergotec steht weniger das Knie, sondern eher der Fuß. ■



SQLAB 521

SQlab bietet drei Versionen des 521: mit langer, mittlerer und kurzer Achse. Mit der um 15 Millimeter verlängerten Achse im Vergleich zu Standardpedalen hat SQlab die Idee des hauseigenen Mountainbike-Pedals übernommen: Sie bringt den Fuß weiter weg von der Kurbel und erlaubt somit mehr Spielraum für die Ferse. Zielgruppe ist die Mehrheit der Kunden mit leicht V-förmiger Fußhaltung. Die mittellange Lösung entspricht dem Branchenstandard. Die um fünf Millimeter verkürzte Achse soll ideal für die eher wenigen Kunden mit kleinen Füßen und paralleler Fußstellung sein. Das Gummi ist sehr rutschsicher. 29,95 Euro. ■ www.sq-lab.com



Rau wie ein Skateboard ist die äußerst griffige Oberfläche. Abrutschen ausgeschlossen. Die lange Trittlfläche verteilt den Druck sehr gut. Schön: So kann man den

Ballen über die Achse bringen und vor allem ihn dort auch halten. Die Pedale sind konvex gebogen, so wie ein Fuß beim Pedalieren. Die Schiene an der Innenseite verhindert Knöchelkontakt zur Kurbel. Der integrierte Varuskeil stützt das Fußgewölbe ähnlich wie eine orthopädische Sohle. In zwei Größen erhältlich. Super: abgerundete Reflektoren für bessere Sichtbarkeit. 69,95 Euro. ■

www.ergon-bike.com

ERGON PC-2

ERGOTEC EP-1

Große Trittlfläche, langgezogen und konvex gebogen (also in der Mitte tief), um den Ballen über der Achse zu halten. Die Führungsschiene an der Innenseite beugt schmerzhaftem Kurbelkontakt vor. Die Oberfläche ist ziemlich rutschsicher. Die kurze Achse bringt den Fuß dicht ans Pedal, das ist für einige Kunden optimal. Super: Viele Fußpositionen möglich. Wer die Füße lieber weiter außen aufsetzt, kann dies aufgrund der gleichmäßigen Form problemlos tun. Kein Varus-Keil, wer einen braucht kann eine entsprechende orthopädische Sohle nutzen. 39,90 Euro. ■

www.humpert.com



reddot award 2014
winner

9.6
e-MANUFAKTUR
VICTORIA

WEITERE INFOS UNTER:
VICTORIA-FAHRRAD.DE

VERTRIEB: HERMANN HARTJE KG, HOYA
SERVICEHOTLINE 04251/811-500 ODER MAIL AN INFO@VICTORIA-FAHRRAD.DE

VICTORIA